

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** am

28.11.2018, um **18:00**, im **Sitzungssaal (118)**, des Rathauses, Marktplatz 14, 34225 Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 18:01 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Anwesende:

Vors. Stadtverordneter Bachmann, Heinz
Stadtverordneter Borschel, Edmund
Erste Stadträtin Engler, Silke
Stadtverordneter Gerke, Thomas
Stadtverordneter Heine, Reiner
Stadtverordnete Milas, Anette
Stadtverordneter Oswald, Dr. Rainer
Stadtverordneter Pape, Carsten
Stadtverordneter Rost, Lothar (*Gast*)
Stadtverordneter Sell, Gerhard
Stadtverordneter Spohr, Karl-Heinz
Stadtverordneter Strube, Christian
Stadtverordneter Stüssel, Sebastian
Stadtrat Meibaum, Wolfram
Karahan, Pehlül, Ausländerbeirat

Verwaltung

Fachbereichsleiter Jungermann, Peter
Stv. Betriebsleiter Kaiser, Axel
Schriftführerin Krenn, Petra
Fachbereichsleiter Lutzi, Roger
Fachbereichsleiter Metz, Klaus-Peter
Fachbereichsleiter Schenk, Uwe

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bachmann, eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 21.11.2018 form- und fristgerecht geladen war, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TAGESORDNUNG:

- I. **Öffentlicher Teil**
- 1 **3. Zwischenbericht - Finanzbericht 2018 - Darstellung der Fachbereichsbudgets - Berichtszeitraum 01.01. – 30.09.2018**
- 2 **Beschluss über die Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters vom 28. Oktober 2018 gemäß § 50 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)**
- 3 **Weitere Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung für den Straßenbahnverkehr zwischen Kassel und Baunatal**
- 4 **Neufassung der Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baunatal und des Gebührenverzeichnisses für gebührenpflichtige Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baunatal (711).**

- 5 **Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Baunatal**
 - a) **Magistrat- /STAVO-Vorlage 15.11.2018 (299/2018)**
 - b) **Antrag der Fraktion BÜ 90/Die Grünen vom 16.11.2018 (Eing. 18.11.2018)**
- 6 **Neufassung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Baunatal**
- 7 **Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Baunatal**
- 8 **Berichtsvorlage Wohnungsbauförderung**
- 9 **Mitteilungen**
- II. **Nicht öffentlicher Teil**
- 10 **Ehrung/en**
- 11 **Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet "Am Russgraben" in Baunatal-Kirchbauna**
Bebauungsplan Nr. 85 A, „Am Russgraben“

Beratungen / Beschlüsse:

I. Öffentlicher Teil

- 1 **3. Zwischenbericht - Finanzbericht 2018 - Darstellung der Fachbereichsbudgets -**
Berichtszeitraum 01.01. – 30.09.2018

Fragen zum Finanzbericht werden von Herrn Metz abschließend beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den 3. Zwischenbericht - Finanzbericht 2018 für den Berichtszeitraum 01.01.2018 bis 30.09.2018 zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- 2 **Beschluss über die Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin/des**
Bürgermeisters vom
28. Oktober 2018 gemäß § 50 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)

Vorlagen-Nr. 289/2018

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung vorbehaltlich, dass keine Einsprüche eingehen, folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das vom Gemeindevwahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2018 einstimmig festgestellte Ergebnis der Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters vom 28. Oktober 2018 zur Kenntnis.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl sind nicht eingegangen.

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz (KWG) die Wahl für gültig und stellt die Direktwahl von Frau Silke Engler zur Bürgermeisterin der Stadt Baunatal fest.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 3 **Weitere Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung für den Straßenbahnverkehr**
zwischen Kassel und Baunatal

Vorlagen-Nr. 264/2018

Es wird von der Verwaltung zugesagt, dass zukünftig bei der Verlängerung von Finanzierungsvereinbarungen neben der Zusatzvereinbarung auch der Grundvertrag als Anlage zur Vorlage hinzugefügt wird.

Frau Erste Stadträtin Engler berichtet, dass die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG) in 2019 eine neue Konzession erhält, so dass der Grundvertrag nach der Neukonzessionierung voraussichtlich neu gefasst wird.

Frau Erste Stadträtin Engler wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.01.2019 berichten, welche Regelungen bei der Neufassung des Grundvertrages angepasst und welche Themen behandelt werden sollen. Weiterhin wird sie den Zeitplan vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Die Laufzeit der Finanzierungsvereinbarung vom 13.02.2007 zuletzt verlängert mit der Zusatzvereinbarung vom 30.11.2017 zwischen der Kasseler-Verkehrs Gesellschaft AG, der Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen (NVV) und der Stadt Baunatal für den Straßenbahnverkehr zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Baunatal wird weiterhin verlängert bis zum 08.12.2019 bzw. dem diesem Datum am nächsten kommenden Fahrplanwechsel. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Zusatzvereinbarung abzuschließen.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4 Neufassung der Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baunatal und des Gebührenverzeichnisses für gebührenpflichtige Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baunatal (711).

Vorlagen-Nr. 296/2018

Fragen werden von Herrn Lutzi und Frau Erster Stadträtin Engler abschließend beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der vorgelegte Entwurf der Neufassung der Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baunatal und der Neufassung des Gebührenverzeichnisses für gebührenpflichtige Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baunatal, wird beschlossen und tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

5 Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Baunatal

Vorlagen-Nr. 299/2018

Der Antrag der Fraktion BÜ'90/Die Grünen wird von Herrn Borschel erläutert und anschließend eingehend diskutiert.

Frau Erste Stadträtin Engler berichtet, dass bisher noch keine Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet wurden.

Die Sitzung wird von 19:14 Uhr bis 19:24 Uhr auf Wunsch der SPD-Fraktion unterbrochen, um den Antrag der Fraktion BÜ'90/Die Grünen beraten zu können.

Die Fraktionen einigen sich dahingehend, über Vorschläge und Ideen zur Änderung der Straßenreinigungssatzung zu diskutieren.

Folgende Themen werden von Herrn Borschel genannt:

- 1. Der Schriftverkehr mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund (HSGB) bezüglich der rechtlichen Prüfung der Wilhelmshöher Straße wird den Fraktionen zur Einsicht über das SD.net zur Verfügung gestellt*
- 2. Änderung des § 1 Absatz 1 Satz 2 und 3 der überarbeiteten Straßenreinigungssatzung*
- 3. Geeignete Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen (z. B. Aufstellen von Containern, Abholtermine festlegen für von Bürgern angehäuftes Laub)*

4. *Spielräume eröffnen für die Ausnahmen nach § 12 der überarbeiteten Straßenreinigungssatzung*
5. *Rechtssicherheit hat oberste Priorität*
6. *Darstellung des Reinigungsturnus der städtischen Flächen durch den Bauhof*
7. *Prüfung der Bushaltestellensituation*
8. *Aufstellung über die Kosten der Deponie*

Die genannten Themen sind nicht abschließend. Weitere Themen der Fraktionen können Frau Erster Stadträtin Engler bis zum 14.12.2018 vorgelegt werden. Nach Abschluss der Themensammlung bereitet die Verwaltung die Daten vor und stellt diese ins SD.net. Die weitere Beratung findet in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2019 statt.

Dem Magistrat liegen drei Anträge auf eine Befreiung der Straßenreinigungspflicht nach § 12 der Straßenreinigungssatzung vor. Da die Anträge voraussichtlich nicht positiv beschieden werden können, wird die Verwaltung im Einvernehmen mit den Fraktionen mit den Antragstellern in die Gespräche gehen und mitteilen, dass die Anträge vor dem Hintergrund einer möglichen Neuregelung der Straßenreinigungssatzung zunächst zurückgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt einstimmig vor, den Tagesordnungspunkt 9 der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2018 zurückzustellen und von der Tagesordnung zu nehmen.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6 Neufassung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Baunatal

Vorlagen-Nr. 281/2018

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baunatal beschließt die als Entwurf vorgelegte Neufassung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Baunatal.

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

7 Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Baunatal

Vorlagen-Nr. 282/2018

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baunatal beschließt die als Entwurf vorgelegte Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Baunatal.

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

8 Berichtsvorlage Wohnungsbauförderung

Vorlagen-Nr. 270/2018

Frau Erste Stadträtin Engler berichtet, dass ein Ergänzungsantrag eines Investors über die Förderung von zwei zusätzlichen Wohnungen durch den Magistrat nicht stattgegeben wurde.

Sie weist darauf hin, dass die Mietpreisbindung nur auf den geförderten Wohnungen liegt. Im Hinblick auf eine mögliche Bundesförderung soll zunächst die Klärung der Rahmenbedingungen

abgewartet werden. Vorerst wird der Magistrat nicht vorschlagen, weitere Fördermittel für den Mietwohnungsbau bereitzustellen.

9 Mitteilungen

Frau Erste Stadträtin Engler teilt mit.

- ✓ wie bereits in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 13.09.2017 und 17.01.2018 zum Thema „Carsharing“ berichtet, sollte zunächst die Entwicklung des in Kooperation zwischen der Stadt und der Baunataler Diakonie Kassel (bdks) bestehenden Angebots bezüglich E-Carsharing abgewartet werden. Innerhalb eines Jahres wurde der E-Golf an 83 Tagen (im Schnitt an sieben Tagen im Monat) von Bürgern kostenfrei für eine Probefahrt ausgeliehen. Darüber hinaus wurde der E-Golf zehnmal kostenpflichtig gebucht. Aufgrund der geringen Nachfrage schlägt Frau Erste Stadträtin Engler vor, das Angebot bezüglich Carsharing einzustellen. Die Kooperation zwischen der Stadt und der bdks läuft im September 2019 ab. Die Fraktionen stimmen dem Vorschlag zu.
- ✓ dass die Stadt einen Förderbescheid i. H. v. 960.000,00 € für das Projekt Soziale Stadt erhalten hat. Die Förderquote beträgt 56,27 %.
- ✓ wie noch durch Herrn Bürgermeister Schaub in der Stadtverordnetenversammlung am 23.04.2018 bereits berichtet, wird ein Spielplatz für Menschen mit Handicap derzeit nicht realisiert. Zwischen der Stadt, der bdks und dem KSV Baunatal wird weiterhin über ein Inklusions-Netzwerk beraten. Im Sommer wurde eine Inklusionsmanagerin für den Sportbereich der bdks mit dem KSV Baunatal eingestellt. In der Sitzung des Sozialausschusses am 11.09.2018 wurde das Kooperationsprojekt „Inklusion von KSV und bdks“ vorgestellt. Frau Erste Stadträtin Engler schlägt vor, die Kooperation mit einem Betrag von 100.000,00 € zu unterstützen. Als Förderung soll kein Betriebskostenzuschuss, sondern ein einmaliger Zuschuss beantragt werden.
- ✓ dass das an die Fraktionen und an Frau Erste Stadträtin Engler vorliegende Schreiben der Wandersänger Altenritte bezüglich der Renaturierung der Bauna im Stadtteil Altenritte nach Prüfung des Sachverhaltes von ihr beantwortet wird. Die Maßnahme teilt sich auf in eine reine Baumaßnahme des Baches und in die Gestaltung des anliegenden Grundstückes. Für die Baumaßnahme des Baches ist der Verband für Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz Baunatal-Schauenburg (VAH) zuständig. Die Gestaltung des anliegenden Grundstückes ist eine städtische Aufgabe. Es wird keine Umsetzung der Maßnahme für das Jahr 2019 vorgeschlagen.

Ende öffentlicher Teil: 20:16 Uhr

DER VORSITZENDE

Heinz Bachmann
Stadtverordneter

DIE SCHRIFTFÜHRERIN

Petra Krenn